

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 75 (1997)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 4. Juni 1997, 19.30 Uhr,
im **Casino Bern, Burgerratssaal**

Achtung: Casino!

I. Eröffnung

Liedervortrag der SAC-Gesangsgruppe
«Hüttensingen»

II. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 2. April 1997
4. Mutationen
5. Genehmigung der Jahresrechnung 1996, publiziert in den vorliegenden Clubnachrichten
6. Nachtragskredit Hüttenprospekt
7. Abgeordnetenversammlung des SAC vom 14. Juni 1997 in Bern
 - a) Wahl von sieben Abgeordneten und Ersatzleuten
 - b) AV-Geschäfte (siehe «Die Alpen»)
7. Verschiedenes

III. Dritter Teil

«Wetter und Wetterprognosen im Gebirge»

Vortrag von Gaudenz Truog, Mitarbeiter der SMA, Schweiz. Meteorologische Anstalt, Zürich und Mitglied der Sektion Rätia SAC.

Der Referent beantwortet anschliessend gerne Fragen.

Es ist nicht wenig Zeit,
die wir haben,
sondern es ist viel Zeit,
die wir nicht nützen.

(Seneca)

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 2. April 1997, 19.30 Uhr
im Restaurant «Schmiedstube», Bern

Vorsitz: Franz Stämpfli, Präsident

I. Eröffnung

II. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Zur Sitzungseröffnung nimmt der Präsident den ersten Punkt des geschäftlichen Teils vorweg. Er begrüsst die Ehrenmitglieder, die Neumitglieder und alle Aktiven und freut sich ganz besonders über die grosse Zahl von Mitgliedern, die trotz des schönen Touren- und Grillwetters zur heutigen Versammlung erschienen sind.

Im Zusammenhang mit dem immer wieder wechselnden Versammlungslokal erwähnt der Präsident, dass die «Schmiedstube» zwar auch Miete koste – aber im Gegensatz zum Casino wird hier jedes konsumierte Getränk vom Mietbetrag abgerechnet, und so können wir alle etwas zur Entlastung unserer Clubkasse beitragen!

Hierauf bittet Franz Stämpfli Hanna Müller zu sich und überreicht ihr unter dem Applaus der Versammlung die Urkunde als Ehrenmitglied. Ernst Schmied hat seine Urkunde als Ehrenmitglied an der letzten Vorstandssitzung erhalten, weil er heute nicht unter uns sein kann. Der Präsident dankt bei dieser Gelegenheit Sepp Käch für seine Kalligraphie bei der Ausgestaltung der Urkunden für unsere Ehrenmitglieder. Die Sektionsversammlung vom 1. Oktober ist auf Dienstag, 7. Oktober 1997 verschoben und findet im Burgerratssaal des Casinos statt (Vortrag Loretan). Loretan hat als erster Schweizer und dritter Mensch alle 8000er bestiegen. Albert Eggler hat Loretan schriftlich das Datum des Vortrages bestätigt (es besteht noch kein schriftlicher Vertrag mit Loretan).

Der Präsident lässt eine Liste zirkulieren mit der Bitte an die Versammlungsteilnehmer, darauf mögliche neue Inserenten für die CN

zu vermerken. Anschliessend orientiert er über

- Hüttenprojekte: in Spiez hat eine Konferenz mit unseren Hüttenverantwortlichen stattgefunden. Gemäss Vorstandsbeschluss wird die Sektionsversammlung (nachfolgend SV) vom September die Hüttenpolitik zum Gegenstand haben;
- den Prospekt über unsere Hütten: dazu ist wahrscheinlich ein Nachtragskredit nötig. Die SV wird im Juni darüber beschliessen müssen;
- die SV November: das Alpine Museum hat uns dazu in seine Räumlichkeiten eingeladen. Das Museum verfügt über eine neue Videoeinrichtung;
- die Beschaffung von Geschirr für das Clublokal: zu diesem Zweck hat der Vorstand Margrit Gurtner ein Budget von Fr. 600.– zugesprochen. Das Geschirr wird demnächst unseren Clubmitgliedern für kleinere Essen zur Verfügung stehen;
- die Kletterwand der Subsektion Schwarzenburg: sie wird in der Turnhalle Riffenmatt zusammen mit der Gemeinde erstellt;
- das geplante Kletterverbot im Sensegraben, welches in Schwarzenburger Kletterkreisen für Aufruhr sorgt. Die Sektion Bern wird mithelfen, annehmbare Lösungen zu finden;
- die Insertionstarife für unsere CN;
- die Auffahrtzusammenkunft, welche wegen des frühen Redaktionsschlusses schon jetzt auf Seite 21 der vorliegenden CN publiziert werden musste.

Der Präsident übergibt Obmann Carlo Mühl das Wort zur Ankündigung des Liedervortrages unserer Gesangssektion. Unter der bewährten Leitung von Ueli Wenger trägt sie die Lieder «Auf, auf, ihr Wandersleut'» und «Der Jäger Abschied» vor. Die Versammlung verdankt den Liedervortrag mit kräftigem Applaus, und der Präsident freut sich, heute sogar eine neue Stimme gehört zu haben.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der geschäftliche Teil nimmt mit diesem Traktandum seinen Fortgang. Mit dem Einverständnis der Versammlung verzichtet der Präsident heute auf die Wahl von Stimmenzählern.

3. Protokoll der SV vom 5. Februar 1997

Es wird von der Versammlung verdankt und genehmigt. Hinweis des Protokollführers: es soll natürlich heissen «Protokoll vom 5. Februar 1997» (und nicht 1996).

4. Mutationen

Durch den Tod haben wir fünf gute Bergkameraden verloren (CN 2, Seite 4). Der Vorsitzende dankt auch hier den Angehörigen von Fritz Hegg, welche den SAC als Spendestelle angegeben haben. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren ihrer Verstorbenen.

Unsere Sektion hat eine ganze Reihe von Ein- und Übertritten zu verzeichnen (CN 2, Seiten 4 und 5). Der Präsident begrüsst die stattliche Zahl neuer Bergkameradinnen und -kameraden und stellt ihnen unsere Sektion mit den verschiedenen Untergruppen vor (insbesondere die Alpine Baugruppe, in welcher beispielsweise auch schon eine Krankenschwester zu betonieren gelernt hat und seither mit dem Kompressor umzugehen weiss!). Ihrerseits stellen sich unsere neuen Mitglieder kurz vor; sie sehen ihren Beitritt nicht zuletzt als Solidaritätsbezeugung dem SAC gegenüber, der im Touren- und Rettungswesen grosse Leistungen vollbringt. Unter dem Applaus der Versammlung überreicht der Präsident unseren neuen Kameraden/innen das SAC-Abzeichen.

5. Jahresberichte 1996

Der Präsident hält fest, dass noch der Bericht über die CC-Hütten fehle; er wird in den nächsten CN publiziert, zusammen mit dem ebenfalls noch ausstehenden Bericht über unsere Rettungsstation. Die Versammlung verdankt stillschweigend die Jahresberichte, und der Präsident dankt seinerseits für das dem Vorstand erwiesene Vertrauen.

6. Verschiedenes

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Wortmeldung.

DownTower - Gliding BANTIGER!

III. Teil

Vortrag «Bergvögel – wer sie sind, was sie machen» von Roland Luder, dipl. Biologe, Bern

Elsbeth Schweizer begrüsst unseren heutigen Referenten **Roland Luder** und stellt ihn der Versammlung kurz vor. Er ist als Biologe in beratender Funktion für Gemeinden tätig, arbeitet an einigen Projekten der Schweizerischen Vogelwarte mit und ist auch an der Erarbeitung des Verbreitungsatlas der Brutvögel der Schweiz beteiligt. Mit Graphiken und Dias führt er der Versammlung vor Augen, wie sich am Beispiel der Lenk die Situation für die Vogelarten innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von nur 12 Jahren zum Teil dramatisch verändert hat. Die Brutvögel werden durch die immer weitergehende Industrialisierung und Mechanisierung in der Landwirtschaft zunehmend verdrängt; nicht zuletzt die Verbreitung der Silowirtschaft verunmöglicht der Vogelwelt die natürliche Brutzeit. Negative Auswirkungen haben auch Landmeliorationen, Bewässerungsgräben und die allgemeine Ertragsorientierung der Landwirtschaft (kürzere Mähabstände, Umwandlung von Blumenmatten in «Einheitssäublumenmatten».) So sind vor allem die Brutvögel, die im offenen Kulturland brüten, weitgehend verschwunden. Die Population an Steinadlern in den Schweizer Alpen umfasst rund 300 Paare, dies dank guter Murmeltier-, Reh- und Gamsbestände. Nach Beantwortung eines vielfältigen Fragenkataloges zu Geiern, Rotem Milan, Elstern und Grünem Specht dankt die Versammlung dem Referenten mit einem kräftigen Applaus für den interessanten Vortrag und schliesst um 21.30 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

Das Schönste an
einer Standuhr
ist ihr aufrechter Gang.

(einges.)

Mutationen

Todesfälle

Burger-Oberson Werner, Jg. 1910
Neuhausstrasse 7, 8600 Dübendorf
Eintritt 1936

Furer Paul, Jg. 1917
Bethlehemstrasse 57d, 3018 Bern
Eintritt 1962

Gasser Marty Anna, Jg. 1908
Burgerheim, Viererfeldweg 7/D 210, 3012 Bern
Eintritt 1955

Spörri Willy, Jg. 1912
Waldhöhweg 23, 3013 Bern
Eintritt 1942

Eintritte

Bürki Bruno, Hauswart
Pappelweg 21, 3013 Bern

Clavadetscher Bettina, Krankenschwester
Gesellschaftsstrasse 81, 3012 Bern

Ficker Eugènie, Rentnerin/Hausfrau
Schaufelacker 30, 3033 Wohlen b. Bern

Herwig Uwe, Arzt
Freiburgstrasse 123, 3008 Bern

Hosner Richard, Maler
Waldheimweg 3, 3052 Zollikofen

Kambach-Hope Bettina, Lehrerin/Mutter
Brüggbühlstrasse 45, 3172 Niederwangen

Kocher Annette Barbara, Studentin
Waldmannstrasse 15/805, 3027 Bern

Krähenbühl Emma, pens. Krankenschw.
Baumgarten 10, 3066 Stettlen

Küng Heinz, Informatiker
Unterdorfstrasse 25, 3072 Ostermundigen

Lange Klaus, dipl. Physiker
Bernstrasse 79, 3122 Kehrsatz

Lenz Philipp, Gartenbauer
Grauholzstrasse 33a, 3063 Ittigen

Marty Ruedi, Behindertenbetreuer
Humanus-Haus, 3076 Worb 2

Marxer Roman, Informatiker
Untereyfeldweg 25, 3063 Ittigen

Modespacher Edi, Sozialpädagoge
Kirchgasse 11, 3053 Münchenbuchsee

Mühlemann Urs, Gärtner
Dorf, 3503 Gysenstein

Nawijn Maria, Physiotherapeutin
Friedheimweg 13, 3007 Bern

Ottiger Anita, Studentin
Statthalterstrasse 18, 3018 Bern

Renold Walter, Sekundarlehrer
Hubelstrasse 9, 3052 Zollikofen